

Inhalt

Vorwort	7
1 Menschliche Sprache: einzigartig, atemberaubend leistungsfähig und emergent	9
2 Chomskys Versuch: eine angeborene Grammatik . . .	19
3 Ein anderer Ansatz: notwendige Bedingungen für Sprache	31
3.1 Mustererkennung	34
3.2 Symbolischer Zeichengebrauch	39
3.3 Inferentielles Denken	43
3.4 Syntaktisches Denken	50
3.5 Geteilte Intentionalität	61
3.6 Biologische Voraussetzungen	71
4 Das Zusammenspiel der Fähigkeiten	73
4.1 Ist das alles?	73
4.2 Reicht das hin?	82
5 Die Emergenz von Sprache und Geist	87
5.1 Die Software unseres Geistes	88
5.2 Emergenz	94
5.3 Ein Blick zurück: Sprachursprung	102
5.4 Ein kurzer Blick nach vorn: Gehirn und künstliche Intelligenz	110

6	Was Sprache uns über den Geist verrät	115
	Literatur	119